



AMTS- UND MITTEILUNGSBLATT

LANDKURIER

DER GEMEINDE NOBITZ



2. JAHRGANG | 8. FEBRUAR 2014 | AUSGABE 03/14

KLICKEN SIE REIN - DIE NEUE INTERNETSEITE DER GEMEINDE IST ONLINE!



GEMEINDE NOBITZ
LANDKREIS ALTENBURGER LAND



Unsere Gemeinde

Gemeindeinformation

- o Hoheitszeichen
- o Gremien
- o Information zur Gemeindefusion
- o Landkurier
- o Wasserver- / Abwasserentsorgung
- o Ihre Anfrage
- o Links

Leben in Nobitz

Bildung & Soziales

Freizeit & Tourismus

Hochwasser 2013

Gemeindeverwaltung

Ihre Verwaltung

Bauhof

Feuerwehr

Schiedsstelle

Kontaktbereichsbeamter

Verwaltungsservice

Suche

Suchen

Herzlich Willkommen auf der neuen Internetseite der Gemeinde Nobitz

Werte Besucherinnen und Besucher unserer Internetseite,

Im Namen der Gemeinde Nobitz begrüße ich Sie sehr herzlich auf unserer neuen Internetseite. Nach dem Zusammenschluss der Gemeinden Nobitz und Saara wurde nunmehr diese neue Internetpräsenz aufgebaut. Es sollen auf ihr Informationen und alles Wissenswerte über unsere Gemeinde auf moderne und ansprechende Art und Weise vermittelt werden.

Heutzutage sind den technischen Möglichkeiten, Informationen in kürzester Zeit zur Verfügung zu stellen, fast keine Grenzen gesetzt. Die Gemeindeverwaltung ist bestrebt, die gebotenen Möglichkeiten zu nutzen und Sie über das aktuelle Geschehen in der Gemeinde auf dieser Seite zu informieren. Dies stellt für mich als Bürgermeister eine Selbstverständlichkeit dar. Deswegen wurde unsere Homepage von Grund auf neu gestaltet.

Nehmen Sie sich etwas Zeit und blättern Sie ein wenig. Sie werden überrascht sein, wie vielfältig die Angebote in unserer Gemeinde Nobitz sind. Hierzu tragen besonders die vielen Vereine und ehrenamtlich Tätigen bei, die mit Ihren Veranstaltungen das kulturelle und gesellschaftliche Leben in unserer Gemeinde prägen.

Trotz aller Vorzüge der modernen Kommunikation ist mir das persönliche Gespräch mit Ihnen sehr wichtig. Sollten Sie noch Anregungen, Wünsche oder Fragen zu unserer neuen Seite haben oder zu einem anderen Thema mit mir oder der Verwaltung in Kontakt treten wollen - rufen Sie uns an oder nutzen Sie unser Kontaktformular.

Mit freundlichen Grüßen

Ihr
Hendrik Läbe
Bürgermeister

Zuletzt bearbeitet: 05.02.14 08:37



Kontakt

Gemeindeverwaltung Nobitz

Haus 1 - Nobitz
Bachstraße 1, 04603 Nobitz
Telefon: 03447 3108-0
Fax: 03447 3108-29

Haus 2 - Saara
OT Saara, Saara 42, 04603 Nobitz
Telefon: 03447 5133-0
Fax: 03447 5133-10

Öffnungszeiten

Ihre Anfrage

Veranstaltungen

Alle Veranstaltungen

01.02.14 - 27.02.14
PCC e. V. - Podelwitzer Carneval

07.02.14
Verkehrsteilnehmerschulung in Ehrenhain

22.02.14
Faschingstanz in Wilchwitz

09.03.14
Frühjahrslauf

27.06.14 - 29.06.14
Volksfest in Wilchwitz

Werte Leserinnen und Leser unseres Landkuriers, unter www.nobitz.de können Sie ab sofort unsere neue Internetseite besuchen. Es sollen auf ihr Informationen und alles Wissenswerte über unsere Gemeinde auf moderne und ansprechende Art und Weise vermittelt werden.

Lesen Sie mehr auf Seite 3 ...

AMTLICHER TEIL

Öffentliche Bekanntmachung

Die Beschlüsse der öffentlichen Gemeinderatssitzung vom 29.01.2014 werden hiermit bekannt gemacht.

Genehmigung Protokoll 18.12.2013 – öffentlicher Teil **01/2014**

Der Gemeinderat der Gemeinde Nobitz genehmigt das Protokoll der öffentlichen Gemeinderatssitzung vom 18.12.2013.

Berufung des Gemeindegewahlleiters für die Kommunalwahl am 25.05.2014 **02/2014**

Der Gemeinderat der Gemeinde Nobitz beschließt, für die Kommunalwahl am 25. Mai 2014 die Gemeindebediensteten Frau Angelika Gerth zur Gemeindegewahlleiterin und Herrn Ralf Pester zum stellvertretenden Gemeindegewahlleiter zu berufen.

Läbe, Bürgermeister

Appell an alle Hundehalter

Aus gegebenem Anlass möchten wir nochmals auf die Formulierung in der Ordnungsbehördlichen Verordnung der Gemeinde Nobitz hinweisen und die Tierhalter zu deren Einhaltung auffordern:

§ 11 Tierhaltung

- (1) Tiere dürfen nur so gehalten werden, dass die Allgemeinheit nicht gefährdet oder belästigt wird.
- (2) Es ist untersagt, Hunde auf Straßen und in öffentlichen Anlagen unbeaufsichtigt umherlaufen zu lassen, auf Kinderspielplätzen mitzuführen und in öffentlichen Brunnen oder Planschbecken baden zu lassen.
- (3) **Auf allen innerörtlichen, öffentlichen Straßen, Wegen und Plätzen**, insbesondere auf Wegen von Grün- und Parkanlagen, im Bereich der Fußgängerzone, einschließlich des Marktplatzes, in Spielstraßen, auf Märkten, bei Umzügen, Veranstaltungen und Festen **dürfen Hunde nur an der Leine geführt werden.**

Bissige Hunde müssen auf Straßen und in öffentlichen Anlagen zum Schutz von Mensch und Tier stets an der Leine geführt werden und einen bissicheren Maulkorb tragen.

- (4) **Durch Kot von Haustieren dürfen Straßen und öffentliche Anlagen nicht verunreinigt werden.** Halter oder mit der Führung oder Haltung von Tieren Beauftragte sind zur sofortigen Beseitigung von Verunreinigungen verpflichtet. Die Straßenreinigungspflicht der Grundstücksanlieger wird dadurch nicht berührt.

- (5) Das Füttern fremder oder herrenloser streunender Katzen ist verboten.

Ein Zuwiderhandeln kann mit einer Geldbuße bis zu fünftausend Euro geahndet werden.

i. A. Diersch, Haupt-/Ordnungsamt

Der Zweckverband Wasserversorgung und Abwasserentsorgung Altenburger Land (ZAL) informiert:

Vom 17. Februar bis 21. Februar 2014 und vom 4. August bis 15. August 2014 wird in den Ortsteilen Taupadel, Bornshain, Selleris, Heiligenleichen, Gleina, Burkersdorf, Löpitz, Gardschütz, Kaimnitz, Mockern, Lehdorf und Saara die VEOLIA Umweltservice Ost GmbH & Co. KG Betrieb Schmölln, im Auftrag des ZAL, die Fäkalschlammbehandlung bei den Grundstückskläranlagen durchführen.

Daher wird jeder Grundstückseigentümer aufgefordert, seine Kläranlage hinsichtlich der Notwendigkeit einer Entleerung oder Teilleerung vom Fäkalschlamm zu überprüfen. Sofern die Überprüfung ergibt, dass Bedarf an einer Fäkalschlammbehandlung noch im Jahr 2014 besteht, ist dieser bei der VEOLIA Umweltservice Ost GmbH & Co. KG, Betrieb Schmölln, unter der Telefon-Nr.: 034491 23157 oder Fax-Nr.: 034491 23125 rechtzeitig (mindestens zwei Werktage vor dem eigentlichen Entsorgungstermin) anzumelden.

Es wird ausdrücklich darauf hingewiesen, dass nur die Grundstücke angefahren werden, deren Eigentümer den Bedarf einer Fäkalschlammbehandlung bei der VEOLIA Umweltservice Ost GmbH & Co. KG, Betrieb Schmölln, angemeldet haben.

Termine für die übrigen Ortsteile werden rechtzeitig bekannt gegeben.

ENDE AMTLICHER TEIL

NICHTAMTLICHER TEIL

INFORMATIONEN



FORTSETZUNG SEITE 1 ...

Heutzutage sind den technischen Möglichkeiten, Informationen in kürzester Zeit zur Verfügung zu stellen, fast keine Grenzen gesetzt. Die Gemeindeverwaltung ist bestrebt, die gebotenen Möglichkeiten zu nutzen und Sie über das aktuelle Geschehen in der Gemeinde auf dieser Seite zu informieren. Dies stellt für mich als Bürgermeister eine Selbstverständlichkeit dar. Deswegen wurde unsere Homepage von Grund auf neu gestaltet.

Nehmen Sie sich etwas Zeit und blättern Sie ein wenig. Sie werden überrascht sein, wie vielfältig die Angebote in unserer Gemeinde Nobitz sind. Hierzu tragen besonders die vielen Vereine und ehrenamtlich Tätigen bei, die mit ihren Veranstaltungen das kulturelle und gesellschaftliche Leben in unserer Gemeinde prägen.

Trotz aller Vorzüge der modernen Kommunikation ist mir das persönliche Gespräch mit Ihnen sehr wichtig. Sollten Sie noch Anregungen, Wünsche oder Fragen zu unserer neuen Seite haben oder zu einem anderen Thema mit mir oder der Verwaltung in Kontakt treten wollen – rufen Sie uns an oder nutzen Sie das auf der Internetseite verfügbare Kontaktformular.



Noch schneller gelangen Sie mit einem geeigneten Lesegerät (z. B. Smartphone) über den hier abgebildeten QR-Code (englisch für „Quick Response“, „schnelle Antwort“) ohne lästiges Eintippen der Internetadresse auf unsere neue Seite.

Läbe, Bürgermeister

BEGEGNUNGSSTÄTTE EHRENHAIN

Das Frauenfrühstück im Februar in der Begegnungsstätte Ehrenhain findet **am 18. Februar 2014, ab 09:30 Uhr** statt.



Ingrid Schulze, Bundesfreiwilligendienstleistende

VERANSTALTUNGSTIPPS

Wann?	Wer/Wo?	Info auf Seite ...
09.02.	Gala mit Kaffee und Kuchen in Podelwitz	—
08./09.02.	Mitteldeutsche Meisterschaft der Damen und Herren im Tischtennis in Altenburg „Goldener Pflug“	—
22.02.	Faschingstanz im Vereinshaus des Feuerwehrvereins Wilchwitz	10
27.02.	Blutspende 16:00 – 19:00 Uhr in der „Fuchsbaude“ Ehrenhain	4
27.02.	Weiberfastnacht in Podelwitz	—

VOLKSSOLIDARITÄT EHRENHAIN

Mit einem gemütlichen „Kaffeeklatsch“ und einem Diavortrag über den gemeinsamen Urlaub in Maria Alm sind wir im Januar wieder ins neue Jahr gestartet. Der Familie Böhm danke ich hiermit nochmals für den schönen Vortrag.

Rückblickend kann man sagen, dass unsere Ortsgruppe im Jahr 2013 viele schöne Veranstaltungen organisiert hat, die auch immer sehr gut besucht waren. Leider werden unsere Mitglieder immer älter. Deshalb würden wir uns über neue Mitglieder freuen – das Alter spielt keine Rolle.

Für das Jahr 2014 haben wir uns wieder viel vorgenommen. Hier schon mal einige Termine für die Ausfahrten:

- Musikhôtel Jeßnitz – Frauentagsfeier
5. März 2014
- Bockwindmühle Lumpzig – Sommerfest
24. Juni 2014
- Zella-Mehlis Meeresaquarium
22. September 2014

Wer mitfahren möchte, kann sich bei Frau Kralitschka melden (Telefon: 034494 289997).

Einladung

Am 11. Februar 2014 um 14:00 Uhr laden wir in die „Fuchsbaude“ Ehrenhain zum „Schlachtenessen“ ein – bitte Besteck mitbringen!

Nichtmitglieder zahlen einen Unkostenbeitrag von 5,00 €.



Kralitschka, VS Ehrenhain

HEIMATVEREIN EHRENHAIN UND UMGEBUNG E. V.

Terminänderung im Februar:

Die Freunde, Interessenten und Mitglieder des Heimatvereins treffen sich **am Donnerstag, dem 20. Februar 2014 um 19:00 Uhr**, in der „Fuchsbaude“ Ehrenhain, Mittelweg am Sportplatz.

Themen:

- Vorbereitungen und Organisation der geplanten Veranstaltungen
- Sonstiges

Sigurd Kyber, Vorsitzender

VORSCHAU BLUTSPENDE

Am **27. Februar 2014** kann von **16:00 bis 19:00 Uhr** in der „Fuchsbaude“ Ehrenhain wieder Blut gespendet werden.

(Bitte Personalausweis mitbringen!)



INFORMATIONEN VOM „FRAUENTREFF“

Hallo liebe Frauen,

am **6. März 2014** findet um **14:00 Uhr** im Brauereisaal Altenburg die zentrale Frauentagsfeier statt.

Programmablauf:

14:00 Uhr Begrüßung der Gäste durch Frau Müller

14:10 Uhr Grußwort Landrätin Michaela Sojka

14:30 Uhr Würdigung von Frauen für ihr ehrenamtliches Engagement durch die Landrätin

14:45 Uhr Kaffeetrinken mit Landfrauenkuchen

15:00 Uhr „Lustige Schwestern“ Altenburg

16:45 Uhr Gospelchor „Colours of Soul Altenburg“

18:00 Uhr Abendessen

Außerdem sind in alt gewohnter Weise die Töpferei „Kaiser“, das Blumenstudio „Schilling“ sowie die Schmuckwerkstatt „Mahlschatz“ aus Tabarz anwesend.

Der Unkostenbeitrag beträgt 15,00 € p. P.

Anmeldungen bitte bis 17. Februar 2014 bei Ina Hofmann unter Telefon: 034494 87539.

JAGDGENOSSENSCHAFT PODELWITZ

Unsere Jahreshauptversammlung findet

am 11. März 2014 um 19:00 Uhr

im Versammlungsraum des Feuerwehrgerätehauses Podelwitz statt.

Dazu laden wir alle Eigentümer von Grundstücken (Jagdgenossen) herzlich ein.

Tagesordnung:

1. Eröffnung und Begrüßung
2. Bericht des Vorstandes und der Finanzbericht
3. Entlastung des Vorstandes
4. Beschluss über die Verwendung des Reinertrages
5. Wahl der Wahlkommission und der Wahlmodalitäten
6. Wahl des Vorstandes
7. Sonstiges

Anmerkung:

Bei Verhinderung kann sich der Jagdgenosse durch seinen Ehegatten, durch einen volljährigen Verwandten gerader Linie, durch eine in seinem Dienst ständig beschäftigte, volljährige Person oder durch einen volljährigen derselben Jagdgenossenschaft angehörigen Jagdgenossen mit einer Vollmacht vertreten lassen.

Die Erteilung der Vollmacht ist in schriftlicher Form erforderlich. Ein bevollmächtigter Vertreter darf höchstens drei Jagdgenossen vertreten. Für juristische Personen handeln ihre verfassungsmäßigen Organe.

Sofern Änderungen im Grundbuch eingetragen sind, sind diese unter Vorlage des Grundbuchauszuges, Urkundenabschriften etc. zur Aktualisierung des Jagdkatasters vorzulegen. Personen, die als Eigentümer noch nicht im Grundbuch eingetragen sind, können nur mit Vollmacht abstimmen.

Vorschläge für den neuen Vorstand werden beim Jagdvorstand bis 4. März 2014 entgegengenommen.

Der Jagdvorstand



KINDERTAGESSTÄTTE



„EIN DANKESCHÖN AUS DER KINDERTAGESSTÄTTE „HAUS DER KLEINEN FÜßE“ NOBITZ



Das Jahr 2014 ist schon einige Wochen alt und wir aus der bewegungsfreundlichen Kita „Haus der kleinen Füße“ wollen noch einmal Revue passieren lassen, was wir in den letzten Monaten erlebt haben. Das größte Erlebnis für die Kinder war unser Umzug in die „Fuchsbaude“ nach Ehrenhain, wo wir zwei Wochen weilten, weil in unserer Kita Baumaßnahmen erfolgten. Dort verbrachten die Kinder der jüngeren, mittleren und älteren Gruppen eine tolle Zeit. Sie konnten zusammen mit ihren Erzieherinnen die Schönheiten des Ehrenhainer Waldes entdecken. Sie sammelten Naturmaterial, beobachteten Tiere wie z. B. das kleine flinke Eichhörnchen oder auch Vögel und ordneten die gefundenen Fußabdrücke dem jeweiligen Tier zu. Es war für die Kinder eine herrliche Zeit.

Unsere vorjüngsten Kinder waren im Gemeindefestsaal und in der Kita „Holzwürmchen“ liebevoll untergebracht. Als unsere Kinder wieder in unsere Einrichtung kamen, stand der Beginn der Adventszeit schon bevor. In unserer Kita wurde wieder gehämmert, gebastelt und alle Zimmer liebevoll von den Erziehern und Kindern geschmückt. In der vorweihnachtlichen Zeit gibt es für die Kinder immer kleine Überraschungen, wie z. B. der Besuch im Theater, das Rausstellen der Stiefel am Nikolaustag sowie das traditionelle Plätzchen backen im Küchenstudio Rösler. Für letzteres möchten wir uns ganz herzlich bei Herrn Rösler und bei Frau Rothe bedanken, die uns das Backen immer mit kleinen Überraschungen versüßen. Vielen Dank, wir kommen gern in diesem Jahr wieder.

Der Besuch des Weihnachtsmannes in der Kindertagesstätte ist für alle der Abschluss der Weihnachtszeit. Die Kinder sind an diesem Tag besonders aufgeregt, denn jeder fragte sich – war ich auch immer brav, hat der Weihnachtsmann auch wirklich meinen Wunschzettel erhalten und klappt das auch mit meinem Lied oder Gedicht, welches ich für den bärtigen Alten gelernt habe? Findet der Weihnachtsmann auch unsere Kita? – Und hier wurden die Kinder auf eine harte

Probe gestellt, sie mussten sich doch eine Weile gedulden, aber unsere Erzieherinnen Conny, Kristin und Susette versüßten uns die Wartezeit mit einem Puppenspiel. Und dann hatte das Warten endlich ein Ende und der Weihnachtsmann kam mit seinem schweren Sack in jede Gruppe. Die Lieder und Gedichte klappten auch, und belohnt wurden die Kinder mit den Geschenken, die sie sich gewünscht hatten. Er hatte an alles gedacht und die Kinderaugen leuchteten und strahlten.

Nun war es an der Zeit, dass der bärtige Alte sich von den Kindern verabschiedete, denn er wollte noch die anderen Kinder beschenken, und unsere Kinder nahmen gleich ihre Geschenke in Augenschein und spielten mit ihnen.

Solche einzigartigen Momente, die wir für die Kinder bereithalten, sind nur durch die gute Zusammenarbeit mit Menschen möglich, die sich ein Herz für unsere Kinder bewahrt haben und die uns das ganze Jahr unterstützen. Und an diese Menschen wende ich mich zusammen mit meinem Team und sage DANKE für ihre treue Unterstützung:

Autohaus VOLVO | Autohaus WIEGNER | Autoservice Chr. Lilienfeld | Motorrad List | Gütertransporte Ratai | GEA WTT GmbH | Mehageno e. G. | Baufirma Walther | Tiefbaufirma Lehnert e. K. | Haar-Atelier A. Stumpf | Zahnarztpraxis Dr. M. Hader | Arztpraxis Dr. U. Lämmel | Sparkasse Altenburger Land | TSV 1876 Nobitz e. V. | Kinder-sachenbörse Ev.-Luth. Magdalenenstift | Kinder-sachenbörse Gößnitz | Kosmetikstudio E. Bartos, Frau Franziska Dunkel | Küchenstudio Rösler | Herr Zippel und Herr Quaas für die Tannenbäume | Gärtnerei Mahler | Gemeinde und unseren Bauhöfen | Elektrofirma J. Sander | Kremp & Wilhelm Maler GbR | Heiko Ronneburger

Weiterhin möchte ich mich bei all denen bedanken, die uns das ganze Jahr gewogen und immer unterstützend zur Seite stehen, unserem Elternrat, Eltern und Großeltern, Einwohnern und meinem gesamten Kindergartenteam.

Ihre Kita Leiterin Frau Kahnt

SCHULE UND HORT



GRUNDSCHULE NOBITZ INFORMIERT

Werte Eltern, im Schuljahr 2012/2013 waren viele schöne Ereignisse in unserem Schulalltag, so die 330 Jahre Grundschule Nobitz, sportliche Höhepunkte, die Fahrradausbildung oder Policat.

Jetzt haben Sie die Möglichkeit, alles geordnet und mit vielen Bildern versehen in unserer ersten Schulchronik zu erwerben.

Einsicht ist möglich **vom 24.02. bis 28.02.2014**, Dienstag und Donnerstag von 07:00 bis 11:00 Uhr im Sekretariat und von 11:00 bis 16:00 Uhr im Hort. **Vom 03.03. bis 07.03.2014** liegt die Chronik in der Gemeindeverwaltung Nobitz aus.

Sollte sie Ihnen gefallen, ist eine Bestellung in verschiedenen Ausführungen und Preisen möglich. Die Bestellung und das Geld sowie Ihr Name bitte in einem Umschlag in der GS Nobitz abgeben.

Der Grundschulreporter

SPORT

MITGLIEDERVERSAMMLUNG DES
TSV 1876 NOBITZ E. V.

Der TSV 1876 Nobitz e. V. lädt alle Mitglieder zu seiner Mitgliederversammlung **am 13.03.2014 um 19:00 Uhr** in die Mehrzweckhalle Nobitz ein.

Tagesordnung:

1. Begrüßung
2. Feststellung der ordnungsgemäßen Einberufung
3. Genehmigung der Tagesordnung
4. Bericht des Vorsitzenden
5. Bericht des Schatzmeisters
6. Bericht der Kassenprüfer
7. Aussprache über die Berichte
8. Entlastung des Vorstandes
9. Diskussion/Kandidatenaufstellung für die Gemeinderatswahl
10. Ehrungen
11. Schlusswort des Vorsitzenden

Mit sportlichen Grüßen – Der Vorstand

SPIELBERICHT VON DER
TISCHTENNIS-VERBANDSLIGATSV 1876 Nobitz e. V.
mit Heimsieg im Kreisderby

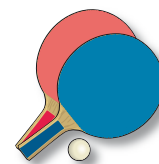
Zum Heimspielauftakt in der Rückrunde empfing der TSV 1876 Nobitz e. V. den Tabellenneunten vom SV Lok Altenburg. Für Mannschaftskapitän Jens Teichmann kam erneut Silvio Schmidt zum Einsatz. Während es für die Gastgeber um Wiedergutmachung für die schwache Vorstellung in Saalfeld vor Wochenfrist ging, wollten die Gäste aus der Skatstadt die klare 0:9-Hinspielniederlage korrigieren.

Die Auftaktdoppel verliefen zufriedenstellend. Den Erfolgen von Alexander Blume/Volker Hans und Dominik Meisel/Silvio Schmidt stand eine 2:3-Niederlage von Andreas Blume/Dirk Totzauer gegenüber. In der ersten Einzelrunde konnten die Gäste einen weiteren Punkterfolg von Scharf gegen Andreas Blume erspielen. Alle anderen Partien gingen zum Teil recht deutlich an die Gastgeber. Bei einem 7:2-Zwischenstand war die Begegnung praktisch entschieden. Dominik Meisel und Alexander Blume setzten mit zwei souveränen Dreisatzerfolgen den Schlusspunkt zum letztendlich ungefährdeten 9:2-Triumph. Eine spielerische Steigerung ist allerdings notwendig, um auch in den kommenden, ungleich schwierigeren Begegnungen die Oberhand zu behalten.

Die Punkte im Überblick:

Meisel 2.5 | Blume 2.5 | Hans 1.5 |
Totzauer 1.0 | Schmidt 1.5

Dominik Meisel



GLÜCKWÜNSCHE



Die Gemeinde Nobitz
gratuliert sehr herzlich zur
Goldenen Hochzeit
dem Ehepaar

Petra und Dieter Wetzel
aus Ehrenhain.

Dem Jubiläumspaar alles Gute
und noch eine glückliche Zeit.

50

Gesundheit und persönliches Wohlergehen übermittele ich auf diesem Wege allen genannten und ungenannten Jubilaren, die im Februar Geburtstag hatten und haben

zum 94. Geburtstag an:

Frau Hildegard Sachsenröder aus Wilchwitz
Frau Elisabeth Mai aus Ehrenhain

zum 93. Geburtstag an:

Frau Margareta Landgraf aus Wilchwitz
Frau Ruth Helle aus Mockern

zum 91. Geburtstag an:

Frau Elfriede Schuch aus Klaus
Herrn Gerhard Dittmann aus Ehrenhain
Herrn Walter Dietrich aus Nirkendorf
Herrn Werner Mai aus Ehrenhain

zum 90. Geburtstag an:

Frau Hildegard Rackwitz aus Mockern
Frau Else Geithel aus Klaus
Frau Ilse Zwick aus Klaus

zum 80. Geburtstag an:

Frau Brigitte Apel aus Mockern
Frau Käte Schnieber aus Wilchwitz
Herrn Manfred Prast aus Burkersdorf
Herrn Wolfgang Paritzsch aus Klaus
Herrn Alfred Skorke aus Gleina

zum 75. Geburtstag an:

Frau Helga Zerna aus Klaus
Frau Anita Gromek aus Nobitz
Frau Ingeborg Fleischer aus Gleina
Frau Gisela Hönisch aus Münsa
Frau Karin Auerbach aus Podelwitz
Frau Gisela Heilmann aus Mockern
Frau Edith Rath aus Garbus
Frau Walburga Schnabel aus Mockern

zum 70. Geburtstag an:

Frau Regine Wagner aus Nobitz
Frau Juliane Kratzsch aus Ehrenhain
Frau Roswitha Hecker aus Nobitz
Frau Helga Kirmis aus Lehndorf
Frau Marlies Quaas aus Kraschwitz
Herrn Peter Witor aus Dippelsdorf
Herrn Bernd Trölitzsch aus Gösdorf

*Ihr Bürgermeister Hendrik Läbe und
der Gemeinderat der Gemeinde Nobitz*

KIRCHENNACHRICHTEN



KIRCHSPIEL SAARA



WIR SIND
KIRCHE

Wichtige Anschriften:

Pfarrer Peter Klukas Pfarrberg 1 04639 Gößnitz Tel.: 034493 30040	Stadtkirchenerie Gößnitz Pfarrberg 1 04639 Gößnitz Tel.: 034493 71220	Kantorin Helgard Hein Saara Nr. 44 04603 Nobitz Tel.: 03447 501445
---	---	--

**Herzliche Einladung
zu unseren Veranstaltungen**

- **Seniorenfrühstück:** jeden letzten Donnerstag im Monat ab 09:00 Uhr
- **Seniorenachmittag:** jeden zweiten Mittwoch im Monat ab 15:00 Uhr
- **Kirchenchorprobe:** jeden Dienstag 18:00 Uhr
- **Posaunenchorprobe:** jeden Dienstag 19:30 Uhr
- **Flötenkreis:** jeden Freitag ab 16:00 Uhr
- **Mittelalterkreis:** jeden dritten Mittwoch im Monat 20:00 Uhr
- **Gemeindekirchenratssitzung:** jeden vierten Mittwoch im Monat 19:00 Uhr

**Herzliche Grüße aus dem Saaraer Pfarrhaus
mit der Losung für den Monat Februar:**

„Redet, was gut ist, was erbaut und was notwendig ist, damit es Segen bringe denen, die es hören.“ *Epheser Kap. 4, Vers 29*

Zwei Kapitel weiter lesen wir einen guten Ratsschlag, der unser Miteinander wertvoll machen soll. Dort heißt es: „Seit aber untereinander freundlich und herzlich und vergebt einer dem anderen, wie auch Gott Euch vergeben hat in Christus.“ Beide Gedanken sollen uns zum Nachdenken ermutigen.

Die Kastanie hinter der Kirche in Saara ist nun wie vorgesehen gefällt und zu Feuerholz verarbeitet worden.

>>>>>

Neben der vielen Arbeit war es auch ein guter Tag der Gemeinschaft.



So wurde bei Posaunenklängen mit Glühwein und Bockwurst unser Tagwerk vollbracht. An dieser Stelle ein großes Dankeschön allen, die geholfen haben.

Der Gemeindegemeinderat

Gottesdienste und Veranstaltungen

Sonntag 09.02.2014 **Mockern**

14:00 Uhr Gottesdienst der Begegnung
Pfr. Peter Klukas

Sonntag 16.02.2014 **Zürchau**

09:00 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl
Pfr. Peter Klukas

Sonntag 16.02.2014 **Maltis**

10:30 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl
Pfr. Peter Klukas

Sonntag 23.02.2014 **Saara**

14:00 Uhr Andacht Friedemann/Seiffert

Gottesdienste in unseren Nachbarkirchengemeinden

Sonntag 16.02.2014 **Gößnitz**

09:00 Uhr Gottesdienst Wilde

Sonntag 16.02.2014 **Bornshain**

10:30 Uhr Gottesdienst Wilde

Sonntag 16.02.2014 **Zumroda**

14:00 Uhr Gottesdienst Pfr. Peter Klukas

Sonntag 23.02.2014 **Gößnitz**

09:00 Uhr Musikgottesdienst Kantor Beyrer

Sonntag 23.02.2014 **Ponitz**

10:30 Uhr Musikgottesdienst Kantor Beyrer

Sonntag 23.02.2014 **Gieba**

14:00 Uhr Gottesdienst

HISTORISCHES



DER VALENTINSTAG

Es gibt viele Festtage, bei denen wir schreiben müssen: „Wahrscheinlich geht der Festtag auf einen heidnischen Brauch zurück ...“, beim Valentinstag wissen wir genau, dass es bereits vor der Benennung des Tages nach dem Heiligen Valentin einen Tag gab, den die Römer am 14./15. Februar feierten.

Es war der Tag „Lupercalia“. Ursprünglich war dieses Fest ein altes Hirtenfest. Denn die Hirten waren es, die neben ihrer Aufgabe das Vieh (meist Schafe und Ziegen) zu hüten, auch noch dafür verantwortlich waren, dass Menschen und Tiere nicht durch Wölfe angegriffen wurden. So erklärt sich auch der Name Lupercalia: zusammengesetzt aus lupus = Wolf und arcere = abwehren; also Wolfsabwehr.



Hirtengott Pan (Foto Internet)

Was aber hat das mit den Liebenden zu tun? Nun dazu muss man wissen, dass der Gott der Hirten in der griechischen Antike der flötenspielende Pan war, dem auch ungeheure Liebeslust nachgesagt wurde. Da man sich durch die Schafzucht von der Triebhaftigkeit eines Schafbocks

schon seit langem überzeugt hatte, wurde der Pan auch immer mit Bockshörnern und -beinen dargestellt. Deshalb ging das Hirtenfest auch immer mit dem Brauch einher, sich an diesem Tage eine Frau auswählen zu können, indem man die „besonderen“ Eigenschaften des Pan erlebte und sich davon größtmögliche Chancen bei den Frauen erhoffte. Oft artete eine solche Wahl in eine förmliche „Weiberjagd“ aus.

Mit zunehmender „Zivilisation“ im Römischen Reich verschwanden aber diese uralten Riten und man feierte das Fest zu Ehren einer Gottheit.

Dafür eignete sich die Gattin des obersten Gottes am besten – das war für die Römer Juno (Gattin des Jupiters). Sie war auch gleichzeitig die Göttin der Ehe und Geburt.

Bis heute nimmt diese Göttin noch einen Ehrenplatz für Sittsamkeit, Redlichkeit und Vorbildlichkeit ein.

Nicht umsonst ist die berühmte Freiheitsstatue in New York eine Darstellung der Göttin Juno.

Besonders unter Kaiser Augustus (63 v. Chr. – 14 n. Chr.) wandelte sich das Fest vom archaischen „Weiberjagen“ zum Ehrentag für die sittsame Ehe. Der Kaiser hatte die zügellosen Ausschweifungen seiner Bürger gründlich satt. Er bekämpfte mit harten Strafen jegliche Hurelei und war ein konsequenter Gegner der käuflichen Liebe, obwohl er die nicht ganz ausmerzen konnte. Selbst seine Tochter und Enkelin, beide mit Namen Julia, verbannte er für viele Jahre auf eine einsame Insel, weil der Lebenswandel der beiden nicht seinen Vorstellungen von Treue entsprach. Er selbst hielt sich zwar auch nicht an seine eigenen Gesetze und betrog seine Frau Livia Drusilla ab und an einmal, aber er tat das ganz diskret und heimlich.

Nun hieß das Fest nicht mehr Lupercalia, sondern wurde Valentinate genannt, abgeleitet vom lateinischen Wort „valentulus“, was soviel bedeutet wie „körperlich stark“.

Es war also weiterhin ein Fest der Freude und Lebenskraft, nur dass es nicht mehr unter dem Schutz des Naturgottes Pan stand, sondern zu Ehren der Juno gefeiert wurde; gesitteter eben. Aber Juno war nun einmal in den Augen der Christen eine heidnische Gottheit, so sehr sie auch christliche Tugenden und Moralansprüche verkörperte. Und wie bei so vielen heidnischen Bräuchen fand man schnell einen geeigneten christlichen Ersatzheiligen, der ausgerechnet auch noch Valentin hieß. Da kann man schon leicht ins Grübeln kommen, ob das alles Zufall war.

Wie dem auch sei, nach der Einführung des Christentums als Staatsreligion im Jahre 311 n. Chr. durch Kaiser Konstantin wurde der Heilige Valentin von Terni der Schutzpatron über das Fest, das man ja vom Namen her kaum zu ändern brauchte.

Aber Heiliger wird man nicht, ohne Wunder vollbracht zu haben. Dieser Valentin von Terni lebte zur Zeit des Kaisers Claudius II. (268 bis 270 n. Chr.) und zelebrierte trotz strengen Verbotes christliche Trauungen.



Heiliger Valentin von Terni

Dafür wurde er mit dem Tode bestraft und soll am 14. Februar 269 n. Chr. hingerichtet worden sein. Die weiteren Legenden sind wohl mehr oder weniger Erfindungen der Werbestrategen. So ist es bis heute sehr verkaufsfördernd, dass der Heilige Valentin einen schönen Blumengarten gehabt und daraus vorübergehenden jungen Menschen Blumen geschenkt haben sollte.

Während der Zeit im Verließ soll er sich in die Tochter eines Gefängnisaufsehers verliebt haben, der er unentwegt Liebesbriefe zukommen ließ – das ist aber eher kein Grund zur Heiligsprechung und so ist das sicherlich die Erfindung der Floristen und der Glückwunschkartenindustrie.

Was wir heute den Valentinstag nennen, war immer ein Fest der Liebenden. Im Mittelalter verlor sich die Bedeutung des Valentinstages etwas; nicht zuletzt dadurch, dass in der katholischen Kirche die Ehe als heiliges Sakrament angesehen wird, was die zwischenmenschliche Liebe zwar nicht ausschließt, jedoch die Liebe zu Gott weit höher bewertet.

So wurde der Heilige Valentin zu dieser Zeit wesentlich bekannter als Schutzpatron der Imker. Nur in Frankreich, Belgien und England, und von da weiter in der Neuen Welt, in Amerika, hatte der Valentinstag immer große Bedeutung. Besonders, in dem an Feiertagen armen Amerika, ist es unverzeihlich, wenn am Valentinstag der Briefkasten (heute wohl eher die E-Mail-Box) keine schriftliche Liebeserklärung enthält oder die Geliebte nicht mit einem Blumenstrauß geweckt wird.

Erschwerend kommt noch hinzu, dass es im Gegensatz zur alten Welt dort keinen „ganzjährigen“ Liebesgott gibt wie Amor (im Übrigen der Sohn der Juno), der seine Pfeile verschießt, sondern nur einen „Eintags-Liebesvermittler“ namens Cherub. Diese Cherubine sind keine Götter sondern christliche Wesen, die als Engel ihren guten Dienst tun.

>>>>

Ob nun heidnisch oder christlich, ob wie Pan, Valentin oder Cherub, wichtig ist, dass der schönsten Sache der Welt, der Liebe, nicht nur am 14. Februar gedacht wird, sondern das ganze Jahr über.

Und für die, die das nicht tun, sollte der Valentinstag ein Tag zur Reue und Mahnung sein. Bei denen darf dann der Blumenstrauß an diesem Tage auch etwas größer ausfallen.

Rainer Schulze

SCHON GEWUSST?

Der Valentinstag gilt als Tag der Liebenden.

So konnten im Jahr 2013 in unserer Gemeinde 38 Eheschließungen verzeichnet werden und es wurden 32 Kinder geboren.

NACH REDAKTIONSSCHLUSS

ZUM STAMMTISCH NACH WILCHWITZ

Am 22. Februar 2014 laden wir alle Einwohner von Wilchwitz und den Nachbarorten zum Faschingstanz in das Vereinshaus nach Wilchwitz ein.



Unser Motto lautet dieses Jahr:
Zum Stammtisch nach Wilchwitz.

Auch dieses Jahr prämiieren wir, trotz freier Kostümwahl, die besten Kostüme.

Wie auch Silvester sind unsere Wilchwitzer Spaßmacher und die mobile Disko „STW-Musik“ von Steffen Taube wieder mit dabei. Also Leute: Auf nach Wilchwitz!

Einlass 18:30 Uhr | Beginn 19:00 Uhr

Im Eintrittspreis von nur 20,00 Euro ist wieder ein super Büfett enthalten.

Eintrittskarten gibt's ab sofort im Fachgeschäft Rosi's Tiernahrung, Altenburger Straße 13 d, 04603 Nobitz zu den regulären Öffnungszeiten.

ALG II-Beratung im Altenburger Land

Die Diakonie im Altenburger Land bietet für Empfänger des Arbeitslosengeldes II Hilfestellung, Informationen und Erfahrungsaustausch an.

Wir helfen bei:

- der Beratung von ALG II
- der Überprüfung Ihres ALG II-Bescheides
- der Möglichkeit eines Widerspruchsverfahrens

Unsere Beratungsstellen finden Sie in:

- Altenburg – Kreisdiakoniestelle Altenburg
Geraer Straße 46
Di. 09:00 – 12:00 Uhr, Do. 13:00 – 16:00 Uhr
Terminvereinbarung unter: 03447 89580-20 od. -23
- Schmölln – Beratungsstelle Schmölln
Fr.-Naumann-Str. 4 (Fa. DIEBEG)
jeden Donnerstag 09:00 - 12:00 Uhr
Terminvereinbarung unter: 0157 82291171
03447 89580-20

Kontakt:

E-Mail: alg2-projekt@do-diakonie.de

Telefon: unter den angegebenen Rufnummern (Bei Anrufbeantworter bitte Name und Telefonnummer hinterlassen, wir rufen zurück.

Bei Bedarf steht Ihnen ein Rechtsanwalt zu Fragen, Klärung schwieriger Sachverhalte bzw. Widersprüchen zur Verfügung.

Impressum

Herausgeber:

Gemeinde Nobitz • Bachstr. 1 • 04603 Nobitz

Verantwortlicher: Bürgermeister Hendrik Läbe o. V. i. A.

Die Veröffentlichungen der Vereine und Vereinigungen, welche nach dem amtlichen Teil abgedruckt sind, widerspiegeln nicht die Meinung der Gemeindeverwaltung sowie des Gemeinderates.

Satz, Werbung und Druck:

Nicolaus & Partner Ing. GbR
Dorfstraße 10 • 04626 Nöbdenitz
Tel.: 034496 60041 • Fax: 034496 64506
E-Mail: Nicolaus-Partner@t-online.de

Erscheinungsweise: vierzehntägig oder nach Bedarf

Auflage: 3.225

Beiträge der Vereine/Einrichtungen:

Frau Hertzsch, Gemeindeverwaltung Nobitz
Tel.: 03447 3108-12 • Fax: 03447 3108-29
E-Mail: landkurier@gemeinde-nobitz.de

Anzeigenaufträge: Nicolaus & Partner Ing. GbR

Verteilung:

kostenlos an alle Haushalte, Institutionen und Gewerbetreibende im Gemeindegebiet

Einzelbezug:

gegen Erstattung der Portokosten bei der Gemeindeverwaltung

Bei Lieferverzug oder -ausfall bitten wir, der RaatzconnectMedia GmbH Gera, Tel.: 0365 43065-10, Meldung zu machen.

Redaktionsschluss für den Landkurier ist
am Mittwoch, dem 12. Februar 2014
(Erscheinungstag ist
Samstag, der 22. Februar 2014)

Redaktion / Anzeigenannahme:
Gabriele Hertzsch, Tel.: 03447 3108-12
oder Fax: 03447 3108-29
landkurier@gemeinde-nobitz.de